

# Predigt Notiz- und Vertiefungsblatt

## Vom Unkraut im Weizen

Matthäus 13,24-30 & 36-43

Prediger: Joachim Schmid

23. Juni 2024



KIRCHE  
ETG  
BACHEN  
BÜLACH

### Hauptgedanken der Predigt

1. **Die zeitweilige Koexistenz von Gut und Böse**
  - a. Zum Verwechseln ähnlich - Weizen oder Taumelloch?
  - b. Guter Same wird gesät (V. 24)
  - c. Böses existiert und wird aktiv gesät (V. 28)
  - d. Vgl. Johannes 10,10
  - e. Nicht in jedem Stadium lässt sich Gutes und Böses zweifelsfrei unterscheiden.
  - f. Darum sollten wir mit unserem Urteil nicht vorschnell sein (vgl. 1. Korinther 4,5).
  
2. **Die endgültige Trennung von Gut und Böse**
  - a. Der Tag des Gerichtes kommt (vgl. Apg. 17,30-31).
  - b. Bis dahin schenkt Gott Gelegenheit zu Busse und Umkehr (vgl. Apg. 17,30; 2. Petrus 3,9).
  - c. Wer nicht zum Richten beauftragt wird (vgl. Röm. 2,1; Matthäus 7,1)
  - d. Wer zum Richten beauftragt wird (vgl. Röm. 2,16)
  - e. Das Gericht Gottes ist gerecht und endgültig.
  
3. **Unsere Verantwortung in diesem Spannungsfeld**
  - a. Guten Samen säen
  - b. Bösem widerstehen ja (vgl. Eph. 6,10ff.), Böses ausrotten nein. Böses mit Gutem überwinden (Röm. 12,21)
  - c. Sich selbst prüfen, statt andere zu richten
  - d. Den Dienst der Versöhnung ernst nehmen und zur Versöhnung einladen (vgl. 2. Korinther 5,18-21)
  - e. Lasset euer Licht leuchten vor den Menschen (Matthäus 5,14-16) (Gute Werke... z.B. Barmherzigkeit statt hochmütige Selbstgerechtigkeit)

### Fragen zum Thema

- Wo erlebst du in deinem Alltag die zeitweilige Koexistenz von Gut und Böse?
- Lässt sich Gutes und Böses immer zweifelsfrei unterscheiden?
- Was lehrt uns das Gleichnis wie wir mit der Koexistenz von Gut und Böse umgehen sollen?
- Was wäre, wenn Gott das Böse immer sofort bestrafen würde? Hättest du dann Raum zur Busse und Umkehr gefunden?
- Es ist viel einfacher andere zu richten als sich selbst zu prüfen. Geht dir das auch so?
- Böses ausrotten oder Bösem widerstehen? Und wie können wir Böses mit Gutem überwinden?
- Wie möchtest du in dieser Woche «dein Licht leuchten lassen vor den Menschen»?